

sprache, dürfte noch immer kein sicherer Beweis für die erstere Annahme sein, da sich namentlich im Lias Würtembergs die fossilen Reste grösserer Thiere so zerquetscht, und ihre einzelnen Glieder so verdrückt und verschoben vorfinden, dass oft die Theile hinterer Extremitäten bei dem Kopfe, und die der vorderen bei der Schwanzspitze liegend angetroffen wurden.

Uebrigens kann auch mit Zuversicht angenommen werden, dass nicht alle die Thiere, von welchen wir noch fossile Reste auffinden, noch lebten, als ihre Reste vergraben wurden; gewiss lagen schon unzählige Skelette und nicht mehr bewohnte Schalen zu dieser Zeit auf dem Meeresgrunde.

Die nie ruhenden Gewässer spülten da nach und nach vielleicht weit entfernt liegende kleinere Reste in die Zwischenräume der grösseren, was jetzt oft zu den drolligsten Vermuthungen Anlass giebt.

So z. B. behauptete kürzlich Jemand, weil er in der ersten Kammer eines mittlen *Ammonit* eine nicht kleine *Ostrea* gefunden hatte, die einstigen Ammoniten-Thiere hätten sicher andere Conchylien sammt der kalkigen Schale verschlungen.

Können nicht auch die kleinen Ichthyosaurus-Reste einst in das Skelett des grösseren Thieres vom Wasser hineingespült worden sein?

Zum Schlusse theilen wir noch mit, dass nach *Jägers* schöner Arbeit die *Württembergischen Ichthyosaurus-Arten* folgende sind.

- 1) *Ichthyosaurus communis* Conyb., 2) *Ichthyos. intermedius* Conyb.,
- 3) *Ichthyos. tenuirostris* Conygb., 4) *Ichthyos. acutirostris* Ow., 5) *Ichthyos. integer* Br., 6) *Ichthyos. trigonodon* Theod., 7) *Ichthyos. longirostris* Ow.-Jäg.

Entwurf zu einem neuen Mineralsysteme,

vorgetragen in der mineralogischen Section der Gesellschaft Isis

am 24. März 1857

von Dr. H. B. Geinitz.

I Classe. **Geolithi.** *Geolithe.* (γῆ, Erde; λίθος, Stein.)

1. Fam. *Silices.* Kiesel.
2. „ *Pyromachetae.* Feldspathe, Skapolithe und Gläser. (πυρόμαχος, mit dem Feuer kämpfend.)
3. „ *Argillitae.* Thone. (ἄργιλλος, Thon.)
4. „ *Zeolithi.* Zeolithe. (ζέω, sieden.)
5. „ *Phyllitae.* Glimmer. (φύλλον, das Blatt.)
6. „ *Amphibolitae.* Hornblenden und Talke. (ἀμφίβολος, zweideutig.)
7. „ *Scleritae.* Edelsteine. (σκληρός, hart.)